Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Jena, 10. Jan. Der außerordentliche Prof. Dr. Fritz Regel, Lehrer der Geographie an der hiesigen Universität, wird einem Ruf an die Universität Würzburg folgen. Sein Scheiden wird hier sehr bedauert. Auch in weiteren Kreisen sind Regel's Werke über Thüringen bekannt und geschätzt; unter seiner Leitung hat sich die „Geographische Gesellschaft für Thüringen" auf das Beste entwickelt.

Leipzig, 10. Jan. Oberregierungsrath Dr. Haepe bei der hiesigen Kreishauptmannschaft und bisher Privatdozent an der Universität Leipzig ist zum außerordentlichen Professor an der juristischen Fakultät ernannt worden.

Erlangen, 10. Jan. Der k. Amtsrichter Dr. Ernst Jäger in Landau i. d. Pf. wurde zum außerordentlichen Professor in der juristischen Fakultät ernannt und ihm das Bürgerliche Recht als Lehraufgabe übertragen.

Dorpat, 9. Jan. Wie der „Reg.-Anz." meldet, ist der ordentliche Professor der deutschen und vergleichenden Sprachkunde, Wirkl. Staatsrath Dr. Leo Meyer, nach 33½jährigem Dienst aus dem Amt entlassen worden. Leo Meyer wurde im Jahre 1865 aus Göttingen auf den damals neubegründeten Lehrstuhl berufen. Eine große Anzahl Oberlehrer für deutsche Sprache, über das weite russische Reich vertheilt, verdankt ihm ihre wissenschaftliche Bildung; unter seinen Schülern sind als die hervorragendsten zu nennen: N. Anderson in Kasan, C. v. Schröder in Innsbruck, Fr. Knauer in Kiew, † P. v. Bradke in Gießen. Seine bedeutendsten Werke sind: „Vergleichende Grammatik der griechischen und lateinischen Sprache," und „Die gothische Sprache." Augenblicklich arbeitet er an einem „Etymologischen Wörterbuch der griechischen Sprache," das seiner Vollendung entgegengeht. Dem Vernehmen nach hat der noch rüstige Greis (geb. 1830) die Absicht, seinen Lebensabend in seiner Heimath Hannover zuzubringen. Zu seinem Nachfolger ist als stellvertretender außerordentlicher Professor der Privatdozent der St. Petersburger Universität, „der Absolvent dieser Universität mit einem Diplom 1. Klasse" (d. h. nicht im Besitz eines akademischen Grades) Kudrjawski ernannt worden.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Das mit Vermessungen in unseren Südsee-Schutzgebieten beschäftigte Kriegsschiff „Möwe" hat schon mehrfach Gelegenheit gehabt, eine Anzahl wichtiger Erwerbungen für das Königliche Museum für Völkerkunde in Berlin zu machen. Um in dieser Beziehung jedoch den Aufenthalt dieses Schiffes in jenen für die Völkerkunde so wichtigen Gegenden noch nutzbringender zu machen, hat neuerdings einer der Seeoffiziere, der auf dieses Schiff kommandirt ist, vor seiner Ausreise eine besondere Ausbildung für ethnographische und anthropologische Beobachtungen bei dem genannten Museum erhalten. Er hat das Photographiren erlernt und ist über die besonderen ethnographischen Verhältnisse in Neu-Guinea und im Bismarck-Archipel genau unterrichtet worden. Es giebt in jenen Gegenden noch eine ganze Anzahl Fragen, deren Lösung von einschneidender Bedeutung für die Völkerkunde ist.

— In Kopenhagen ist unter Leitung des Flottenkapitäns Daniel Bruun eine Expedition zur Entdeckung von Spuren Andrées geplant. Bruun geht von Jan Mayen, wo sich das österreichische Depot befindet, nach Scoresbysund, wo sich das dänische Depot von 1893 befindet, und dann weiter nordwärts der Ostküste Grönlands. Die ganze Reise wird auf fünf Monate berechnet. Wenn Andrée's Expedition noch am Leben ist, so meinen alte arktische Sachverständige, daß Andrée höchstwahrscheinlich sich nach den Depots der Ostküste Grönlands gewandt habe.

— Der belgische Kommandant Gloire, der im Juni v. J. eine meuternde Batetelakolonne bei Gese im Westen des Russisi schlug, hatte vorher Gelegenheit, zwei wichtige Nebenflüsse des Kongo, den Elila und den Urindi, zu erforschen, und zwar den Mittellauf des ersteren abwärts bis zum Orte Misisi, und den Oberlauf des letzteren. Beide durchziehen zum Theil den „großen Wald," den Graf Götzen 1894 weiter im Norden durchquert hat, und münden von Osten her in den Kongo, der Elila etwa 200 km unterhalb Njangwe, der Urindi 150 km nördlich davon.

— Abbé Cozza Luzzi, ein Assistent der vatikanischen Bibliothek, fand unter ihren Staatsurkunden aus dem 16. Jahrhundert die Urschrift der Abhandlung von Galileo Galilei über die Gezeiten, vollständig in der eigenen Handschrift des großen Gelehrten geschrieben, am Ende mit dem Zusatz: „Geschrieben in Rom im Medici-Garten, 8. Januar 1616." Galilei hat das Buch dem Kardinal Orsino, seinem Verehrer und Gönner, gewidmet. Der Papst läßt das Manuskript auf Kosten des Vatikans herausgeben. Die Entdeckung dieser Abhandlung ist um so wichtiger, als ihr Inhalt wesentlich von den Ansichten Galileis über den betreffenden Gegenstand abweicht, die man aus anderen Schriften entnommen hatte.

— Ein Denkmal für Vercingetorix, den letzten gallischen Freiheitskämpfer gegen das welterobernde Rom und berühmt durch seinen verzweifelten Widerstand gegen Cäsar, plant man in Frankreich. Ein Ausschuß, an dessen Spitze Emmanuel des Essarts, Universitätsprofessor der französischen Literatur zu Clermont und Dekan der philosophischen Fakultät, steht, richtet an alle Bürgermeister Frankreichs einen Aufruf zur Veranstaltung von Sammlungen.

— Die Berliner Sezession hat sich als selbständige Vereinigung mit Professor Max Liebermann als erstem, Oskar Frenzel als zweitem Vorsitzenden konstituirt. Der Verein zählt bereits 68 Mitglieder.

— Ibsen's „John Gabriel Borkmann" errang im Teatro nazionale zu Rom einen großen Erfolg.

— Graf Geza Zichy's Oper „Meister Roland" erzielte bei der Première in Budapest einen günstigen Erfolg.

— In der vlämischen Oper in Antwerpen ist unter der Leitung des Tonsetzers, des dänischen Meisters Enna, dessen Oper „Kleopatra" aufgeführt worden und zwar mit solchem Erfolge, daß die Direktion Enna's neue, noch nicht veröffentlichte Oper „Lanua" zur ersten Aufführung angenommen hat.

Aus dem Geschäftsverkehr.

In der hiesigen Kinder-Brutanstalt wird, wie man uns mittheilt, zur Ernährung der Säuglinge die Professor Dr. Backhaus'sche Kindermilch von Dr. Wirnik & Co. hier verwendet.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 11. Januar.

Aufgeboten: Der Ingenieur Wilh. Weikum und Barbara Herold (Marienstr. 29 und Gr. Ulrichstr. 57). Der Bahnarbeiter Herm. Drölich und Klara Martin (Raffineriestr. 32 und Ritterstraße 4). Der Maler August Siebeck und Alwine Keßner (Eisleben und Schochwitz). Der Gärtner Alb. Krähe und Ernestine Moeck (Halle und Berlin). Der Wirthssohn Franz Ogorzelski und Rosalie Grzesiak (Szpot). Der Arbeiter Ludwig Gellonneck und Marie Eisfeld (Aschersleben und Cönnern).

Eheschließung: Der Eisendreher Alb. Kretschmann und Auguste Scherf (Krukenbergstr. 12 und Blumenstr. 15).

Geboren: Dem Geschirrführer Edmund Lange ein S., Otto Willy (Pfännerhöhe 54). Dem Schmied Wilh. Scherf eine T., Anna Erna (Böllbergerweg 61). Dem Maschinisten Simon Bolik ein S., Walther Wilhelm (Mühlrain 8). Dem Kaufmann Emil Röder ein S., Otto Walther Willy (Schülershof 11a). Dem Schuhmachermeister Ernst Höpfner ein S., Hans Paul (Thomasiusstr. 9). Dem Steindrucker Friedrich Wendler eine T., Martha Marie (Wörmlitzerstr. 103).

Gestorben: Des Bauunternehmer Gustav Rosche S. Alfred, 3 J. (Klinik). Des Buchhändler Selmar Cuneus T. Elfriede, 1 J. (Pfälzerstr. 21). Die Wittwe Bertha Taschenberg geb. Helbig, 74 J. (Hermannstr. 4). Des Arbeiter August Müller Ehefrau Friederike geb. Gröber, 49 J. (Bergmannstrost). Des Gelbgießer Friedrich Teuchert T. Frieda, 6 J. (Klinik). Des Friseur Heinrich Sommer Ehefrau Doris, 61 J. (Klinik). Des Schlosser Theodor Debold T. Rosa, 1 J. (Klinik).

Viehmärkte.

Berlin, 11. Jan. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 480 Rinder, 1707 Kälber, 553 Schafe, 8170 Schweine Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt —,—; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, —,—; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere —,—; 4) gering genährte jeden Alters —,—; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths —,—; 2) mässig genährte jungere und gut genährte ältere —,—; 3) gering genährte 48—50; — Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—, b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt —,—; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere —,—; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 50 52; 4) gering genährte Färsen und Kühe 46 48; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 72 75; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 65—70; 3) geringe Saugkälber 58—64; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 43—46 M. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 58—60 M.; 2) ältere Masthammel 52—56 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 46—50 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) —,— M. — Schweine: 1) vollfleischige, der feineren Rassen und deren Kreuzungen, im Alter bis zu 1¼ Jahren 55 2) Käser —,— 3) fleischige 53—54; 4) gering entwickelte 50—52; 5) Sauen 48—52 M.

Verlauf und Tendenz. Vom Rinderauftrieb blieben etwa 60 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen fanden nur 70 Stück nicht Absatz. Der Schweinemarkt verlief ziemlich glatt und wird geräumt.

Hannover, 10. Jan. Der Schweinemarkt war stark beschickt, litt aber unter ziemlich flauem Handel, wie auch die Preise einen Rückgang erfuhren. Acht- bis zehnwöchige Ferkel 27 bis 33 M., vierteljährige Schweine 40 bis 45 M. und halbjährige Schweine 55 bis 70 M. das Paar.

Bamberg, 11. Jan. Der erste diesjährige Markt zeigte einen Zutrieb von 942 Stück Grossvieh. Es war namentlich an Gangochsen und dreijährigen Stieren sehr schönes Material vorhanden, bei dem die beiden Frankenracen gleich gut vertreten waren. Da es nicht an norddeutschen Händlern fehlte, fand ein sehr lebhafter und befriedigender Umsatz statt und es wurde an besserer Waare fast alles verkauft. Jungvieh und Kühe erfreuten sich guter Berücksichtigung. Die Preise befriedigten allseitig.

Hosen-Träger
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

LIQUEUR NACH ART DES
Benedictiner und Karthäuser

Anerkannt beste Fabrikate.
Aerztlich empfohlen.
F. W. Oldenburger Nachf.
Inhaber: Aug. Groskurth
HANNOVER.
Preise halb so theuer als die französischen Liqueure.
Zu haben in allen besseren Geschäften.

PHÖBUS, beste Spiritus-Lampe der Welt, bedeut. Verbesserungen, höchste Anerkennung. Fabrik in Dresden-A. 62 Vertr. ges.

Kleine Anzeigen.

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die **„Kleinen Anzeigen"** erscheinen **sämmtlich** sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Steinstraße 18.

Giesegauth,
Gr. Brauhausstr. 1, gegenüber Günther's Brauerei, Halle. Vollständige Ausbildung für das Contor, Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. b

National-Sprach-Institut,
Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur nationale, geprüfte, im Unterrichten nach Berlitz erfahrene Lehrkräfte. Die Direktion. **A. Baudour**, akademisch gebildet und geprüft, Wilhelmstraße 4. b

Ein Primaner
der Realschule, oder stud. d. n. ph. zur Beaufsichtigung der Schularbeiten gesucht. Offerten unter **L. 231** an die Exped. d. Ztg.

Gewissenhaften Unterricht
in Violine, Klavier und Theorie ertheilt Konzertmeister **Paul Wegeleben**, Augustastraße 2, II. Ehemaliger Schüler des Leipziger Konservatoriums.

Töchterpensionat,
Gütchenstr. 16, v. **A. Raschig** und **B. Krusikat.** Beste Pflege und Beaufsichtigung, Ueberwachung d. Schularbeiten. Erwachsene Mädchen finden Unterricht (Deutsch, fremde Sprachen etc.) im Hause. Beste Empfehlungen. b

Violin-Unterricht,
gründlich, à Stunde 60 Pfg., ertheilt **Kühne**, Leipziger Str. 7, III.

Klavier-Unterricht
ertheilt **Marie Pistorius**, Mansfelder Straße 52.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden
wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

100 bis 300 Mark
Gehalt pro Monat zahlen wir jedem fleißigen, strebsamen Herrn, welcher sich mit Ernst unserer Sache widmet. Offerten unter **H. o. 565** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Gesucht
wird ein tüchtiger Hauslehrer ins Ausland (Wladiwostock, Ost-Sibirien), am besten ein Theologe, der auch das zweite Examen bestanden hat, mit pädagogischer und musikalischer Ausbildung. Bedingungen: Hin- und Rückfahrt frei, Verpflichtung auf 3 Jahre, ganz freie Station und monatlich 75 Rubel (150 Mk.) Gehalt. Ausreise: Anfang März von Hamburg aus. Etwaige Bewerbungen wolle man richten an den ersten Domprediger und Königl. Superintendenten Herrn **Dr. Zschimmer** in Naumburg a. S.

Für kaufm. Comptoir
gewandter Herr oder Dame bei gutem Salair gesucht. Offerten unter **F. 154** an die Expedition dieser Zeitung.

Jüngerer Schreiber
gesucht. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse**, Halle. b

Tüchtiger Barbiergehilfe
auf Stube per sofort gesucht. Salair 6 Mark. Reise vergütet. **Hermann Gorges**, Friseur, Thale, Harz.

Gelbgießer
für Gießerei und Schraubstock finden lohnende und dauernde Arbeit. Auch können Ostern kräftige Burschen als Lehrlinge unter günstigen Bedingungen eintreten. **C. Klepzig**, Zörbig. b

Tücht. Schmiedegesellen
sucht sofort **R. Rittig**, Schmiedemeister in Zellewitz b. Rothenburg.

Klempnergeselle
für sogleich gesucht. **A. G. Winzer**, Querfurt.

Mehrere Modelltischler,
tüchtige, finden noch dauernde Arbeit. **A. Wernicke**, Maschinenbau, Actien-Gesellschaft.

Lithograph
für Kartenschrift aushilfsweise ges. Offerten unter **P. 0623** an die Exped. d. Ztg.

Tücht. Terrazzo-Arbeiter
sucht **A. Kohlberg.**

Dreher und Bohrer
werden eingestellt. **Alw. Taatz.**

Einige tüchtige Schmiede
werden sofort eingestellt. **Nienburger Eisengießerei- und Maschinenfabrik.**

Jüngerer Sattlergehilfe
erhält sofort dauernde Stellung. Sohn achtbarer Eltern kann Ostern in die Lehre treten. **R. Schumann**, Sattlermstr., Hettstedt.

Tücht. Windmüllergesellen
sucht für sofort **A. Hirt**, Lodersleben bei Querfurt.

Conditor
als Café-Koch, monatl. bis 40 Mk., Kellnerburschen, Kutscher, Hausdiener, Wärter, Diener, ältere Frau von 50—60 Jahren als Wirthschafterin aufs Land, Mamsells, Köchinnen, Verkäuferinnen, Büffet-Damen, Kinderfräulein, Ammen, Hausmädchen finden Stellung durch **Friedrich Große**, Halle a. S., Markt (Rother Thurm, Abth. 5). Aufwärterinnen suchen Stellung. **D. O.**

Tücht. Bäckergesellen
sucht binnen 8 Tagen **Wilhelm Brauer**, Conditor u. Bäckermstr., Allstedt S.-W.

Bäckergesellen,
Brezelarbeiter, sucht **Beyer**, Barnstedt (Kreis Querfurt).

Suche
einen jungen starken Mann, der mit Pferden Bescheid weiß und gute Zeugnisse besitzt. **Schulze, Markt 1.**

Ein Schuhmachergeselle
findet sofort dauernde Arbeit bei gutem Lohn. Auch kann daselbst ein Lehrling Ostern in die Lehre treten. **H. Hoeder**, Schuhmachermeister, Gröbzig in Anh.

Lediger Geschäftskutscher
sofort gesucht **Kl. Ulrichstr. 6.**

Ordentl. Arbeiterfamilie,
am liebsten mit Jungen für die Ochsen, sucht zum 1. April Rittergut **Siersleben.**

Zwei Drescherfamilien
finden vom 1. April ab, auch schon früher, Arbeit bei **Chr. Schulze**, Lochwitz.

Fleißige Drescherfamilie
sucht zum 1. April 1899 **Friedrich Brednitz** in Nebra a/U.

Ordentl. Drescherfamilien
finden 1. April gute Stelle durch Frau **Henze**, Schülershof 15.

Einen verheir. Knecht
mit guten Zeugnissen und ein Mädchen in den Kuhstall sucht zum 1. April 1899. **G. Wilke**, Hübitz.

Suche
zum 1. April 1899 einen verheir. Pferdeknecht, sowie einen Ochsenknecht bei hohem Lohn. **L. Schimpf**, Neehausen b. Höhnstedt.

Ein Knecht,
17—20 Jahre, gesucht **Holleben Nr. 47.**

Ord. verheir. Kuhfütterer
sucht 1. April Stelle, Vorstellung hier, durch **Wautzlöben**, Harz 24.

Zum 1. April
habe einen verheiratheten Hofmeister u. Kuhfütterer abzugeben. **Ehrler**, Schweizerbureau, Martinstraße 7.

Tüchtigen Kuhhirten
sucht zum 1. April **Domäne Petersberg.**

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Papierhandlung en gros suche einen mit guten Schulkenntnissen versehenen Lehrling gegen monatliche Vergütung. **Hermann Stutzer**, Sternstraße 10.

Für meine
Colonialwaaren-Handlung suche 1. April einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jung. Mann als Lehrling. **Bernh. Lailach**, Halle. b

Lehrlings-Gesuch.
Suche zu Ostern für mein Materialwaaren-Detail-Geschäft einen Lehrling mit guter Schulbildung. **Fr. Damm jun.**, Laucha a/U.

Suche
für meine Drogerie zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. **Ernst Jentzsch**, Rothe Kreuz-Drogerie.

Lehrling
der Talent im Zeichnen besitzt, sucht unter günstigen Bedingungen **W. Rebettge**, Graveur, Leipzigerstraße 6.

Kellnerlehrlinge
finden gute Stellen, 2 junge **Kellner** sofort. **Beyer**, Sternstraße 5.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern Barbierherr **Ludwig Schmidt**, Möst bei Stumsdorf.

Einen Klempnerlehrling
sucht zu Ostern **A. G. Winzer**, Querfurt.

Für meine Bau-
und Ornamenten-Klempnerei suche Ostern einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. **August Haupt.** b

Lehrlings-Gesuch.
Einen Lehrling stellt zu Ostern ein **K. Weber**, Fleischermeister, Halle a. S., Schmeerstraße 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990112043/fragment/page=0001

Glaser-Lehrling
sucht **Franz Winter**, Glasermstr., Großfugel bei Gröbers.

Suche einen Lehrling.
W. Fraenzel, Stellmachermstr., Herrenstraße 21.

Einen Sattlerlehrling
sucht **U. Bertz** in Höhnstedt.

Malerlehrling
wird zu Ostern gesucht **Wörmlitzer Straße 94, I.**

Ein Müllerlehrling
wird angenommen bei einem achtbaren Meister. Wo, sagt **Hesselbarth**, Filiale des Halleschen Central-Anzeiger in Roßbach.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **G. Besicke**, Müllermstr., Görzig b. Weißandt.

Müllerlehrling
kann bei mir zu Ostern in die Lehre treten. Lohn nach Uebereinkunft. Selbiger kann auch das Backen mit erlernen. Näheres beim Mühlenbesitzer **Juckeland**, Grebehna bei Zwochau.

Conditor-Lehrling,
Sohn aus achtbarer Familie, kann Ostern in die Lehre treten. **Max Alsleben**, Steinweg 34.

Einen Bäckerlehrling.
Sohn achtbarer Eltern, sucht **Wilh. Grunewald**, Bäckermeister, Wolfstraße 19.

Bäckerlehrling
unter günstigen Bedingungen sof. oder zu Ostern gesucht. **Emil Bolthe**, Bäckermeister, Löbejün.

Lehrling
sucht **Carl Herbst**, Bäckermeister, Teutschenthal.

Lehrling
findet in meiner Bäckerei unter günstigen Bedingungen Stellung **Louis Riendorf**, Merseburg.

Einen Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **Fr. Grunisch**, Bäckermstr., Rotzsch bei Bitterfeld.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **Wilhelm Brauer**, Conditor und Bäckermeister in Altstedt S.-W.

Lehrling
für Weiß-, Brot- und Kuchen-Bäckerei Ostern gesucht. **Herm. Matthes**, Herderstraße 6. b

Weibliche.

Verkäuferin.
Gesucht wird eine ältere, erfahrene, ehrliche Verkäuferin für eine Rind- und Schweineschlachterei, betreffende muß der Hausfrau im Haushalte behilflich sein. Offerten unter **P. 0647** an die Exp. d. Z.

Putzarbeiterinnen,
welche sauber und flott garniren können, finden per Februar dauernde Stellung bei hohem Gehalt. **A. Huth & Co.**

Modes.
Junges Mädchen aus achtbarer Familie, das selbstständig feinen Putz arbeiten kann, findet angenehme Stellung bei gutem Gehalt, freier Station und Familienanschluß. Gefällige Offerten unter **F. 0638** durch die Exp. d. Ztg.

Junges Mädchen
gesucht zur Erlernung der feinsten Damenschneid. **Augustastr. 19 III.**

Land- und Stadt-
- Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger**, Neumhäuser 3.

Buffetfräulein
für Bahnhof gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstraße 8.

Fräulein,
welches die feine Küche versteht, in weiblichen Handarbeiten erfahren ist und Beaufsichtigung größerer Kinder zu übernehmen hat, findet Stelle. Köchinnen, Stuben- und Hausmädchen finden sofort oder später Stelle durch Frau **Brieger**, Kl. Brauhausstr. 11.

- **Landwirthschafterinnen**
- sucht für gute Stellen bei hohem
- Gehalt. Frau **Anna Fleckinger**,
- Kleine Ulrichstraße 8.

Köchinnen,
Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen Kinderfrauen erhalten bei hohem Lohn sofort oder später gute Stellung in Altenburg durch das Dienstvermittlungs-Bureau Frau **A. Friedrich**, Altenburg, Ernststraße 19. b

Zum sofortigen Antritt
sucht eine alleinstehende Dame eine junge Köchin bei 80 Thlr. Lohn, die alle Hausarbeit übernimmt. Meldungen erbeten **Bernburg a. S.**, Sedanplatz 5.

Kochmamsells
und junge Mädchen, welche die Küche erlernen wollen, gesucht. **Vereinigter Stellen-Nachweis**, Töpferplan 1, a

Zum 1. April
suche ich ein gut empfohlenes älteres Stubenmädchen, welches mit dem Reinigen der Zimmer Bescheid weiß und im Nähen, Waschen, Plätten und Serviren geübt ist. Frau **Emilie Berbcke**, Giebichenstein, Burgstraße 45.

Dienstmädchen b
bei hohem Lohn 15. Februar oder 1. März gesucht **Albrechtstr. 36, I.**

Ordentliches Mädchen
mit gutem Zeugniß gesucht für jetzt oder später. Lohn 36 Thlr. **Lindenstraße 1, I.**

Gesucht 1. Februar
ordentliches Kindermädchen, das schon in Dienst war. **Germarstraße 10, I.**

Mädchen
für Küche und Haus, welches in besseren Stellungen war, 1. Febr. gesucht. Offerten unter **U. a. 64680** an **Rudolf Mosse, hier.**

Suche
für 1. oder 15. Februar tüchtiges, im Kochen und allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen bei gutem Lohn. Vormittag mit Buch zu melden. Frau **Dr. Kerner**, Bernburger Straße 28. a

Kräftiges Mädchen
für alle Hausarbeit zum 1. oder 15. Februar gesucht. Zeugnisse erforderlich. **Martinsberg 17, I.**

Aelteres Mädchen
für Küche und Haus sucht per 1. oder 15. Febr. cr. Frau **Nicolai**, Dorotheenstraße 9, I. b

3 tüchtige Mädchen
für sofort, 45 Thlr., für gutes Privat, Köchin die Hausarbeit macht, junge und ältere Mädchen nach Berlin, bessere Kindermädchen die zu Hause schlafen können, Mamsell für Gut ohne Molkerei durch **J. Reichert**, Schmeerstraße 17.

Sauberes Mädchen
für einzelne Leute ges. **Harz 46.**

Tücht. besseres Mädchen,
nicht unter 25 Jahren, das fertig kochen kann und sich bei sämmtlichen Hausarbeiten betheiligt, für die zweite Hälfte des Monats Januar gesucht. Gehaltsansprüche und Zeugnißabschriften unter **J. 0641** an die Exped. d. Ztg.

Saub. tücht. Küchenmädchen,
das auch Hausarbeit verrichtet, und ebenso ein Stubenmädchen, welches im Nähen und Plätten bewandert, werden per 1. April ges. Anmeldungen direct oder durch Vermittler. Frau **E. Richter**, Wettin, Cichorienfabrik.

2 Frauen zum Kehren
noch gesucht. **Oekonomie Alter Markt 7.** b

Waschfrau,
tüchtig, sauber, wird gesucht **Markt 6, 1 Treppe.**

Mädchen
zum Milchaustragen ges. **Streiberstraße 25, I.**

Gesucht zu Ostern
ordentliches Mädchen, welches nächstens konfirmirt wird, zur Kinderwartung und häuslichen Arbeiten. Lehrer **Agte**, Dörstewitz.

Aufwart. ges. Gr. Ulrichstr. 40, III.

Als Aufwartung
ein ordentliches sauberes Mädchen gesucht **Leipziger Straße 67.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Gewandter Geschäftsmann
sucht Stellung als Vertreter einer Brauerei oder ähnlichen Branche. Gef. Offerten unter **Z. 0656** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Junger Kaufmann,
mit Buchführung und allen Contorarbeiten vertraut, sucht per 1. April 1899 Stelle als Contorist, Lagerist oder Expedient. Offerten unter **70 W.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann
mit flotter Handschrift, guter Rechner, bewandert im Lohn- und Krankenkassenwesen, redegewandt, sucht Stellung als Contorist, Verkäufer oder Verkäufer-Volontair. Offerten unter **M. 232** an die Exped. d. Ztg.

Stelle suche
kautionsfähiger Oberkellner, nette Erscheinung, mit pr. Zeugniß, d. **J. Reichert**, Schmeerstr. 17.

Junger Landwirth,
25 Jahre alt, der auch polnisch spricht, sucht gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen vom 1/4. d. J. anderweitig Stellung als Feld- oder allgemeiner Wirthschafter. Gefl. Offerten unter **K. 0618** an die Exped d. Ztg. erbeten.

Junger verheir. Gärtner
sucht zum 1. April Stellung als Hausmann und Gärtner. Frau ist gelernte Köchin. Gefl. Offerten an **G. Tannehl**, Mansfelder Straße 46.

Junger Mann,
37 Jahre, verheirathet, ein Kind, mit guten Zeugnissen, sucht für später Stelle als Portier, Kassenbote oder dergl. Caution kann nach Wunsch geleistet werden. Off. unter **Oo. 913** an die Exp. d. Z.

Jüngerer Schneidergeselle
sucht Stellung **A. Fricke**, Bergsa am Kyffhäuser.

Weibliche.

Geübte Schneiderin
sucht sofort oder später Stellung **Langestraße 4.**

Junges Mädchen
vom Lande wünscht leichten Dienst. **Trödel 14, part.**

Ein junges Mädchen,
beschelden, welches kochen kann, auch in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Off. unter **K. 230** an die Exped. d. Ztg.

Ein Mädchen
gesetzten Alters, welches einer kleinen Reparaturwäsche vorstehen kann, im Bedienen der Gäste, sowie im Reinigen der Zimmer bewandert ist, sucht sobald als möglich Stellung, am liebsten als Wirthschafterin. Offerten unter **X. 219** an die Exp. d. Zeitung erbeten.

Ein älteres,
im Kochen erfahrenes Mädchen sucht Stellung bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen bei **F. Schatz**, Martinstraße 25.

Junges Mädchen
aus besserer Familie, in allen Zweigen der Wirthschaft erfahren und mit der feineren Küche vollständig vertraut, sucht, gestützt auf Pa.-Zeugnisse, per bald oder 1. April Stellung als Stütze der Hausfrau. Familienanschluß Bedingung. Offerten unter **K. b. 531** bef. **Rudolf Mosse**, Halle.

Junges Mädchen
aus anständiger Familie, 18 Jahre, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Off. unter **E. 1. 532** befördert **Rud. Mosse**, Halle. b

Junges Mädchen
von 17 Jahren, aus guter Familie, wünscht die Woll-, Posamentenund Leinenwaaren-Branche zu erlernen. Anerbietens bevorzugt. Freie Station und Familienanschluß erwünscht. Offerten unter **N. n. 912** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständige Frau
sucht Aufwart. **Gommergasse 7.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Schöner Laden
sofort mit Wohnung zu vermiethen. Näh. **Magdeburger Str. 27, III.**

Landsberger Straße 5
ein Laden mit Wohnung und Zubehör, sowie kleine und große Wohnung zu vermiethen.

Laden und Wohnung
für 600 M. (ev. auch Werkstatt od. Niederlage) sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Koeppe**, Leipzigstraße 5, b

Laden
mit oder ohne Nebenr. billig zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstraße 64, III.**

Großer Laden
in bester Lage Naumburgs, mit oder ohne Wohnung, per 1. April zu vermiethen. Off. **A. O. 106 Rudolf Mosse**, Naumburg a. S.

Aschersleben.
In meinem Hause Oberstraße 1 ist der Eckladen, worin seit 5 Jahren ein Kurz-, Posamenten- und Galanteriewaaren-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, zu vermiethen und 1. April d. J. zu beziehen. **Th. Stock**, Stadtfurter Höhe.

Großer heller Raum,
als Niederlage oder Werkstelle passend, sofort oder später zu vermiethen **Schwetschkestr. 22.**

Wohnungen.

Gr. Ulrichstraße 11
3. Etage, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern mit reichlichem Zubehör, sauber und hell, zum 1. April oder früher zu vermiethen. Zu erfragen **2. Etage.**

Mühlweg 21. I.
zum 1. April, 6 Zimmer, Bad, Gas, Zubehör, 2 Balkons.

Herrschaftl. Wohnungen
zu vermiethen **Bahnhofstr. 15.**

Lindenstraße 12
herrschaftl. Hochparterre, 5 heizb. Zimmer, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Bad, Balkon und Zubehör, sofort oder später. Zu erfragen daselbst I.

Dryanderstraße 20
3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Speisekammer, sowie Zubehör, 1. April zu beziehen. Zu erfragen daselbst III.

Königstraße 66
Wohnungen von 400 bis 500 Mk., mit Bad und Gas sofort oder später zu beziehen. Zu erfragen im Hofe 1 Treppe oder **Dryanderstraße 20, III.**

Schwetschkestraße 10
Parterre, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. April an ruhige Miether zu vergeben.

Karlstraße 7
Parterrewohnung, 5 Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung, 600 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres **Karlstraße 8, II.** b

Blücherstraße 14, I
große herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubehör, Balkon, Bad event. Gartenbenutz. 2c., 1. April zu vermiethen. Besicht. 11 bis 1 Uhr. b

Charlottenstraße 19
Wohnung, I. Etage, 540 Mk., sofort oder später zu beziehen.

Herrschaftl. Wohnung,
Hochparterre oder I. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Gartenlaube und reichlichem Zubehör, 1. April 1899 zu vermiethen. Besichtigung 11—12, 3—4 Uhr. Näheres **Wilhelmstr. 18**, part.

Delitzscher Straße 24,
parterre, Gartenseite, 4 heizbare Zimmer, Küche, Kammer, 2 Keller, ca. 80 qm Garten, Preis 400 Mk., 1. Januar zu vermiethen. Näheres **Hausmann Becker.**

Leipziger Straße 11, III
herrschaftliche Wohnung, 550 Mk., 4 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim Besitzer **Louis Banchwitz**, Leipziger Straße 5. b

Albrechtstraße,
Nähe Bernburger Straße, herrschaftliche 2. Etage, 4 Zimmer, Kammer, Bad, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 24. b**

Wohnung,
5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen **Steinweg 27.** b

Goethestraße 4
1. Etage, 480 Mark, sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Geist**, Goethestr. 40, p. b

Sophienstraße 13
ist eine Wohnung, 1. Etage, per 1. April zum Preise von 500 M. zu vermiethen.

Kleinschmieden 6
Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, Centralheizung, 1. April zu vermiethen.

Liebenauer Str. 179, I.
am Rannischen Platz, Nähe elektr. Bahn, 4 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör vom 1. Februar ab zu vermiethen. Preis 470 Mark.

Bismarckstraße 3
Wohnung, I. getheilte Etage, 4 heizbare Zimmer und Küche zum 1. April zu vermiethen.

Augustastraße 16
freundliche Wohnung, parterre, 4 geräumige Zimmer, Speisekammer, Küche und reichliches Zubehör, 500 Mark, 1. April. **Albin Hornbogen.** b

Zinksgartenstr. 6
Wohnung, Hochparterre, 5 heizbare Zimmer nebst Zubehör, 1. April zu vermiethen.

Herrsch. halbe 2. Etage
per 1. April zu vermiethen. Näh. **Taubenstraße 14.** Comptoir.

Merseburger Straße 7
schöne herrschaftliche II Etage für 1. April oder früher zu vermiethen. 10 Zimmer, großer Balkon, Bad, reichliches Zubehör. Miethspreis 1000 Mk.

Zum Königsplatz
Franckstr. 3 herrschaftl. 1. Etage mit Warmwasserheizung sofort an ruhige Miether zu vermiethen.

Wohnungen
zum Preise von 300 bis 375 Mk. zu vermiethen, 1. April zu beziehen **Bernhardstraße 23.**

Herderstraße 1, II.
Wohnung, 315 Mk. Näh. part.

Anhalter Str. 8, 1. Et.
Wohnung für 105 u. 56 Thlr. zu vermiethen.

Schillerstraße 16
3 Stuben, Kammer, Küche, reichl. Zubehör, 1. April 1899.

Reilstraße 126
Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, sofort oder später zu verm.

Marktplatz 9
ist per 1. April 1899 die II. Etage, 2 Stuben, Kammer und Küche, an einz. Leute zu vermiethen. Preis 300 Mk. Besichtigung Vormittags bis 12 Uhr, III. Etage.

Krukenbergstraße 7
Wohnung, 360 Mk., zu vermiethen.

Lindenstraße 51
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Parterre, per 1. April zu vermiethen.

Forsterstraße 37
2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 270 Mark, zu vermiethen.

Zum 1. April
eine freundl. Wohnung, 3 Tr., 210 Mark, ein Laden mit Wohnung und Werkstatt im Grundstück Völbergasse 4, 600 Mk. **G. Runkewitz.** b

Kl. Ulrichstraße 27
sofort zu vermiethen: eine sehr geräumige Mansardenwohnung, 260 Mk., eine parterre helle Werkstatt, 50 qm groß, 300 Mk.

Am Güterbahnhof 5
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1 April zu vermiethen.

Parterre-Wohnung
zu 270 Mk. 1. April zu beziehen. Näheres **Brunoswarte 28, II.**

Schwemme 5
Wohnung, 85 Thlr., zu vermiethen

Dryanderstraße 25
Wohnung, 60 Thaler. **G. Mai.**

Eine Wohnung
zu verm. Näh. **Dieskauerstr. 14.**

Merseburger Straße 99
Wohnung, 150 M. 1/2., 190 und 200 M. 1/4.

Ludwigstraße 26, I.
freundl. Wohnung, 60 u. 45 Thlr., an ruhige Miether.

Böllberger Weg 11
Wohnungen für 70 und 50 Thaler zu vermiethen. Zu erfragen von 1/2 2—1/3 Uhr daselbst III Tr. r.

Unterplan 11
Parterre-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, für 180 Mark 1. April zu verm. Zu erfragen 1 Treppe.

Wohn., 54 Thlr., sof. Brunnenq. 2

Stube, Kammer,
Küche sofort, 140 Mark, 1 Stube, Kammer 1. April, 95 Mark, zu vermiethen **Gr. Steinstr. 31, I.**

Eine Wohnung
zu 65 Thaler sofort oder später zu vermiethen **Landsberger Straße 66**, part.

Stube, Kammer,
Küche und Corridor für einzelne Leute per 1. April frei. Preis 55 Thlr. **A. Hugo**, Advokatenweg 10a.

Georgstraße 14
Hofwohnung, 55 Thlr., an kinderlose Leute 1. April zu vermiethen.

Saalberg 4
Stube, 15 Thlr., an einz. Person zu vermiethen.

Kleine Stube
im Hof als Werkstelle an jungen anständigen Mann zu vermiethen **Charlottenstr. 23.**

Möbl. Wohnungen.
Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzellige Anzeigen aufgenommen.

Leipziger Straße 101, II.
gut möbl. Zimmer zu vermiethen

Fein möbl. Stube
mit Kabinet 1. Februar zu vermiethen **Leipzigerstr. 75, II.**

Möblirte Stube
und Kammer für 2 anst. Herren **Gr. Sandberg 14.**

2 gut möblirte Zimmer
zu vermiethen **Martinstr. 7, II.**, Neubau.

Möblirte Stube
und Kammer, Schulstraße 7, II (auch für Damen) 1. Februar zu vermiethen. b

Elegant möbl. Zimmer
mit Cabinet sofort oder später zu vermiethen **Landwehrstr. 21, II r.**

Lindenstraße 57, II.
in schöner Lage, sind möblirte Wohnungen zu vermiethen, event. mit Pension.

Thorstraße 1, I. l.
möbl. Zimmer m. Klavierbenutzung sofort zu vermiethen.

Geiststraße 12
möbl. Zimmer mit Kabinet.

Charlottenstraße 22, I. r.
gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Möbl. Zimmer z. v. Sternstr. 6, I r

Möbl. Stube Fleischerstraße 24.

Frdl. m. Z., M. 10 Mk. Forsterstr. 39, I.

Möbl. Zim. b. z. v. Parkstr. 20, II. r.

Anst. heizb. Schlafstube
zu vermiethen **Luckengasse 14.**

Anständige Schlafstelle
Nicolaistr. 10, I.

Möbl. Schlafst. Fritz Reuterstr. 8, p.

Möbl. Schlafst. Kl. Sandberg 5, III r.

Anst. Schlafstelle Dryanderstr. 30, p.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Suche
passende Räume zu Weinhandlung und Weinstube in Mitte der Stadt zu 1. Juli 99. Off. unter **59 L.** bef. d. Exped. d. Ztg.

1—2 Zimmer
Mitte der Stadt zu Bureauzwecken gesucht. Angebote unter **A. h. 433** bef. **Rudolf Mosse**, Halle.

Wohnungen.

Hochherrschaftl. Wohnung
in tadellosem Zustande, in Bernburger Straße, Mühlweg, Geiststraße oder alte Promenade resp. Querstraßen zum 1. April 1899 gesucht. Offerten an Stabsarzt Dr. **Bussenius**, Geiststraße 24.

Eine Wohnung,
6—10 Zimmer, Preis bis 600 M. sucht zum 1. April pensionirter höherer Beamter. Offerten unter **66 S.** an die Exped. d. Ztg.

Ein Lehrer
sucht Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, bis 300 Mk., in der Wutcherer-, Wilhelm-, Leipzig- oder Karlstraße. Off. erbeten **Brunoswarte 9, I.**

Junger unverh. Lehrer
sucht Wohnung im Süden der Stadt zum 1. April, 2 Stuben, Kammer, Küche, oder 1 Stube, 2 Kammern. Offerten unter **J. 0617** an die Exped. d. Ztg. erb.

Wohnung in Cröllwitz,
Pötzner Straße oder Nähe zu miethen gesucht, am liebsten mit Gartenbenutzung. Offerten mit Preis unter **V. 0629** durch die Exped. d. Ztg.

Kleine Wohnung
sofort oder 1. Febr. auf 2 Monate zu miethen gesucht. Off. unter **Mm. 911** an die Exped. d. Ztg.

Anständige Familie
sucht Wohnung bis 50 Thlr. Off. unter **V. 0653** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aeltere einzelne Dame
sucht 1. April große Stube, Nähe Streiberstraße. Näh. **Streiberstraße 25.**

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Zimmer
von einem Herrn gesucht, möglichst nach der Friesenstr. Off. unter **R. 237** befördert die Exped. dieser Zeitung.

Ehepaar aus Amerika
sucht auf längere Zeit 2 zusammenliegende möblirte Zimmer mit Pension in ruhigem besseren Hause. Offerten mit Preis unter **J. b. 533** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Geldverkehr.

35,000 Mark
zur ersten Hypothek auf hiesiges neuerbautes Grundstück zum 1. April oder später gesucht. Off. unter **S. 40** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht
wird auf ein hochrentables Grundstück in einer lebhaften Fabrikstadt der Provinz Sachsen eine zweite Hypothek von 25—30,000 Mk. Hinter 82,000 Mk. an erster Stelle. Der von der Städte-Feuersocietät der Provinz Sachsen abgeschätzte Werth der Gebäude, sowie der Grundstückswerth beträgt zusammen 210,000 Mk. Gefl. Offerten unter **56 H.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

6000 Mark
zur 2. sicheren Stelle auf ein Hausgrundstück in bester Wohnlage Magdeburgs von pünktlichstem Zinszahler zu 4 1/2 bis 5% sofort gesucht. Offerten von Selbstdarlehern sub **P. 235** befördert die Exped. d. Ztg.

1300 Thaler
zur 2. Hypothek sofort oder 1. April zu leihen gesucht. Offerten unter **J. 157** an die Exped. d. Ztg.

1800—2000 Mark
per sofort oder später auf zweite sichere Hypothek gesucht. Gefl. Off. sub **O. 186** an die Exp. d. Ztg.

Wer
verleiht oder vermittelt Geld? Gefl. Offerten unter **N. 233** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gelder-Angebote
sendet diesl. überallhin **Zimmer's Verlag**, Berlin, Wörtherstraße.

Grundstücke.

Herrschaftl. Grundstück
am Mühlweg, Nähe der Saale, mit Vor- und Hintergarten, zu verkaufen. Offerten unter **O. z. 524** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Haus mit Garten
im Südviertel unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **H. i. 527** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Wohnhaus in Halle,
nahe der Hauptpost, mit hübschem Garten, 4 Wohnungen, will ich mit 8000 Mark Anzahlung verk. Offerten unter **Kl. 423** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Haus mit Contor,
2 Minuten vom Centralbahnhof, 3 herrschaftliche Wohnungen, mit 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Preis 46,000 Mark. Off. unter **U. l. 424** an **Rudolf Mosse**, hier. b

Mein Wohnhaus,
in Rottleberode belegen, mit gr. Stallungen, nebst 1 1/2 Mrg. großen Garten, bin ich Willens zu vermiethen. Verkauf nicht ausgeschlossen. Das Grundstück eignet sich zu jedem Geschäft, passend für Handwerker jeden Standes. **Köhler**, Bauunternehmer.

Hausverkauf.
Haus mit 4 Stuben, Scheune, Stallung und 1 1/2 Morgen Obst- und Gemüsegarten verk. **Heinrich**, Niederwünsch, Kreis Merseburg.

Zweistöckiges Haus
steht zum Verkauf in Kebra. Näh. durch **A. Bächtler**, Bennungen

Hausgrundstück.
Mein Wohnhaus, in unmittelbarer nähe Stellmacherei in Halle a. S., Nähe des Marktes, bin ich gesonnen, nebst sämmtlichem Stellmacher-Werkzeug und großen Holzvorräthen sofort billig zu verkaufen, event. gebe ich das Haus auch allein ab. Off. unter **T. 215** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gutverz. Wohnhaus,
Mittelwohnungen, Südviertel, sofort unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **D. 0636** an die Exped. d. Ztg.

Achtung!
Flottes Barbiergeschäft, jowie Restaurant an Hauptstraße habe sofort zu verkaufen. **Fr. Jäger**, Brunnengasse 9. Mehrere Bäckerlehrlinge empfiehlt D. O.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990112043/fragment/page=0002

Ein Landgut
in besten Baulichkeiten, mit gewölbten Ställen, großen Obst- und Gemüsegärten, ca. 70 Morgen guten Feld und Wiesen, sowie nach 4 Acker Waldbestand, in der Nähe einer ca. 10,000 Einwohner zählenden Stadt im Königreich Sachsen, ist wegen Todesfall mit allem lebenden und todten Inventar unter den denkbar günstigsten Bedingungen mit nur 8 bis 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Gefällige Offerten an **P. Rudolph Herrefen**, Apolda, erbeten.

Haus- und Ackerverkauf.
Wegen anderweitigem Unternehmen beabsichtige mein Grundstück bei Querfurt, bestehend aus großem Wohnhaus nebst Nebengebäuden, Garten von 2 Morgen, 26 Morgen guten Feldes, sowie das gesammte lebende und todte Inventar, sofort zu verkaufen. Bei Anfr. wird Herr **Schmieding**, Barnstedt bei Querfurt nähere Auskunft ertheilen.

Baustellen-Verkauf.
Mitte Giebichenstein 3000 Meter zu verkaufen. Zu erfragen bei **G. Schober**, Hohestraße 12.

Sichere Existenz
bietet einem jeden Geschäftsmann mein in der Wittenbergerstraße, Hauptgeschäftsstraße in Jessen, gelegener Bauplatz. Anzahlung gering. **Krausch**, Maurermeister, Jessen (Bez. Halle).

Flottes Materialgeschäft
mit Branntwein-Kleinhandel und Schnellgetränk, fast ohne Konkurrenz, in einer kleinen industriereichen Stadt, Gebäude im besten baulichen Zustande, auch hübschen Garten, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 7000 bis 8000 Mark erforderlich. Gefäll. Offerten unter **2199 L.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Mein in bester Lage
einer Industriestadt Anhalts von 6000 Einwohnern beleg. Grundstück, in welchem seit langen Jahren ein schwunghaftes Colonialwaarengeschäft (viel Cigarren, Branntwein und Kundschaft) betrieben wird, beabsichtige ich anderer Unternehmungen halber preiswerth zu verkaufen. Miethe 200 Mk. Zur Uebernahme sind 12000 Mk. erforderlich. Offerten unter **64 Q.** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Verkauf.
Gangbares Milchgeschäft mit guter Stadtkundschaft ist zu verkaufen. Offerten unter **M. K. 7** bahnpostlagernd erbeten.

Sehr gangbare Schmiede,
in günstiger Lage, sofort zu verpachten. Offerten unter **N. 0621** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine im besten Gange
befindliche Fleischerei, bestes Geschäft in kleiner Stadt in Hauptstraße, ist anderer Unternehmen halber sofort zu verkaufen, Uebernahme und Anzahlung nach Uebereinkunft. Desgleichen Hotel, Gasthöfe in Stadt und Land, Mühlen, Bäckereien, Aecker, Gärten, eine flotte Stellmacherei (für 3 Leute Arbeit), Güter in allen Größen weist kostenlos für Käufer nach, bei schriftlichen Anfragen 20 ₰. Marke beilegen. **F. Zeitler**, Alstedt S.-W.

Bäckerei,
verbunden mit Mehl- u. Materialwaaren-Handlung u. Branntweinschank in einem Orte v. 1000 Einw., nachweislich gut rentabel, umständehalber zu verpachten. Reflectanten, am liebsten junge strebsame Eheleute, Mann Bäcker, wollen sich in Verbindung setzen mit **Robert Schreiber**, Frauenwald i. Thür.

Flottes Victualiengeschäft,
gegenüber dem Königl. Garnison-Lazareth, verein Hausschlachten, Materialw., Branntwein- und starker Flaschenbierhandel, per 1. April billig zu verpachten **Gr. Schloßgasse 7**, I. 12—2 Uhr.

Ein Gasthof
ist in einer Kreis- und Garnisonstadt Anhalts in bester Lage der Stadt 1. April cr. zu verkaufen resp. an einen cautionsfähigen Wirth zu verpachten. Reflectanten erfahren Näheres durch Brauereibesitzer **H. Hörder**, Ilberstedt i/A.

Zu verkaufen:
Gasthof (Provinz Sachsen), mit ca. 23 Morgen Acker und Wiesen u. gutgehendem Getreide-, Mahl- und Kleie-Geschäft, seit 100 Jahr. in Händen der Familie, soll Verhältnisse halber verkauft werden. Anzahlung 12,000—15,000 Mark. Offerten unter **L. w. 64673** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Restaurant,
gutgehend, mit Grundstück, comfortabel eingerichtet, Biermintz jährlich ungefähr 450 Hektoliter, Anzahlung 15—18,000 Mk., kann event. sofort übernommen werden. Nur Selbstreflectirende wollen Offerten unter **33 J.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Restaurant auf Bierpacht,
am liebsten mit Vereinszimmer, in lebhafter Geschäftslage sofort gesucht. Offerten unter **X. 0655** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Passend für Gastwirthe
und Oberkellner. In einer mittleren Fabrikstadt Thüringens ist ein neuerbautes Restaurations-Vereinslokal wegen Kränklichkeit des Besitzers baldigst zu verkaufen. Umsatz jährlich 800 hl Lager- und 100 hl Bairisch Bier. Reflectant muß über 15,000 Mk. verfügen. Weiteres Kapital giebt Bairische Bierbrauerei. Off. sub **O. 234** an die Exped. d. Ztg.

Für Landwirthe
sehr passend! Ein besseres, nachweislich rentables Restaurant in sehr frequenter Lage, nächster Nähe der Kasernen, ist mit 15—20,000 Mk. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstreflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre **Q. 236** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Kauf-Gesuch.
Suche mit 5000 Mark Anzahlung eine Gastwirthschaft zu kaufen oder auch zu pachten resp. auch von einer Brauerei etwas zu übernehmen. Offerten mit Angabe event. Hypotheken, Standes, Preises und Umsatzes unter **L. 420** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig zu senden.

Mittleres Restaurant
oder Gasthaus wird in Halle oder Umgegend recht bald zu pachten gesucht. Offerten unter **63 P.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.

Sect-Vertretung,
gut eingeführt, mit Spesenzuschuß, billig verkäuflich. Gef. Offerten unter **T. 239** bef. die Exp. d. Z.

Dampfdreschmaschine
steht zum Verkauf **Thüringer Ziegelwerke**, Artern. b

Eine Hobelbank
zu verkaufen **Kronprinzenstr. 98.**

Nußbaum-Pianino,
gebraucht, billig zu verkaufen **Leipziger Straße 101, II.**

Elegante Plüschgarnitur
120 Mk., ein Vertikon 32 Mk., Ausziehtisch, Sophatisch 18 Mk., ff. Sopha u. Spiegel verkauft billig **Mariencstr. 23**, part. rechts.

Musikwerk,
selbstspielend, mit 42 Platten für 25 Mark zu verk. **Markt 14, III.**

Fast neuer Kupferkessel
preiswerth zu verkaufen **Thorstraße 18**, part.

Neue Hose
zu verk. **Schwertfegerstr. 5, H. II.**

Grude,
fast neu, sehr praktisch, wegzugshalber zu verkaufen **Halberstädter Straße 9**, I. links.

Futterrüben
verkauft **Tenner, Lieskau.**

15—20 Schck. Langstroh,
Flegeldrusch, verk. **Carl Felgner**, Teutschenthal.

Kutschwagen,
halbverdeckt, viersitzig, ein schönes Break, beide mit Patent-Achsen, billig zu verk. **Geiststraße 53.**

Halbverdeckter Kutschwagen,
guterhalten, verk. **Gust. Walter**, Ober-Wiederstedt.

Groß. 2 spänn. Erntewagen
zu verkaufen. Offerten unter **A. 0657** an die Exped. d. Ztg.

Noch sehr brauchbares
Arbeitspferd (Dänc) billig zu verkaufen. „Grüner Hof." b

Hochtragende Kuh
steht zu verk **Beesen a/S. Nr. 23.**

Eine Kuh
mit Kalb zu verkaufen **Hohen 12.**

Fettes Schwein
zu verk. **Berga** am Kyffh. **Nr. 77.**

Ein Paar Ziegenböcke,
ohne Hörner, gut eingefahren, zu verkaufen. **Friedrich Buchmann**, Roßbach de bat.

Forterrier-Hund
zu verkaufen **Giebichenstein**, Brunnenstraße 71, Fleischerladen.

Eine Fuhre Pferdedünger
zu verkaufen **Kronprinzenstr. 98.**

Kaufgesuche.

4 pferd. Gasmotor,
Deutz, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **U. t. 64663** befördert **Rud. Mosse**, Halle. b

Schreibmaschine,
gebraucht, aber tadellos erhalten, zu kaufen gesucht **Geiststr. 60.**

Ein Trumeaux,
Vertikow und Sopha gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. 258** an die Expedition dieser Zeitung.

2 Schankkästen,
wovon der eine besser ausgestattet sein muß, gesucht. Offerten mit Preis unter **W. f. 523** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Gesucht.
300 bis 400 Liter Milch werden zu kaufen gesucht. Offerten an **F. Quinque**, Parkstr. 6, erbeten.

Vermischtes.

Heiraths-Gesuch.
Ein alleinstehender Landwirth, Mitte 40er Jahre, mit 15 Acker Land, wünscht sich baldigst zu verheirathen mit einem Mädchen oder Witwe, am liebsten vom Lande. Vermögen ca. 5000 Mk. erforderlich. Off. unter **F. O. 24** postlagernd Apolda zu senden.

Geschäftsmann,
Wittwer, Fünfziger, wünscht bald Heirath mit passender Dame, auch Wittwe. Etwas Vermögen erwünscht. Gefällige Offerten unter **68 U.** an die Exped. d. Ztg.

Heiraths-Gesuch.
Junger Mann, Mitte 20er, angenehme Erscheinung, Fabrikhalfer, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer Dame, zwecks baldiger Verheirathung. Damen im Alter von 18—26 Jahren mit einem Vermögen von 15—18,000 Mark wollen gefällige Offerten mit näherer Angabe der Verhältnisse unter **W. 0654** an die Exped. d. Ztg. senden. Strengste Discretion Ehrensache.

Beamter,
Wittwer, 56 Jahre, sucht passende Lebensgefährtin, etwas Vermögen erwünscht. Offerten unter **G. 0639** an die Exped. d. Ztg.

Heiraths-Gesuch.
Anständiger junger Mensch, Bäcker und Conditor, 24 Jahre alt, etwas Vermögen, wünscht sich mit wirthschaftlichem Mädchen zu verheirathen. Offerten mit näherer Angabe der Verhältnisse und Photographie unter **T. 0651** befördert die Exp. d. Ztg.

Reell.
Ein junger strebsamer selbständiger Professionist sucht die Bekanntschaft eines anständigen Mädchens behufs Heirath zu machen. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten unter **K. K. 100** postlagernd **Rosslau am Kyffhäuser.**

Geschäftsmann,
32 Jahre, Besitzer eines flottgeh. Geschäfts, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens nicht unter 26 Jahren, junge Wittwe nicht ausgeschlossen, mit etwas Vermögen, behufs Verheirathung. Mittheilung unter **A. K. 50** postlagernd **Hettstedt** erbeten.

Professionist,
22 Jahre alt, evang., sucht behufs späterer Heirath die Bekanntschaft eines häuslich erzogenen Mädchens entsprechenden Alters. Offerten mit näheren Angaben unter **G.** hauptpostlagernd.

Heiraths-Auswahl
sendet brieflich überallhin „**Familienflora**", Berlin, Wörtherstraße.

Wittwe,
Anfang 30er, mit etwas Vermögen, wünscht sich mit einem gutsituirten Herrn zu verheirathen. Wittwer mit Familie nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten mit Photographie erbitte unter **U. 0653** an die Exped. d. Ztg. Discretion zugesichert.

Ein Kind
von 1 Jahr an nimmt in Pflege. **Teichmann**, Kl. Sandberg 20, H. I.

Ostern
oder früher finden 2 kl. Mädchen im Alter von 8—12 Jahren liebevolle Aufnahme bei kinderloser Wittwe. Näh. Frau **Dr. Knoll**, Blumenstraße 15, I.

Pension.
Zu Ostern finden noch einige Schüler gute Pension und liebevolle Aufnahme in einer Inspektorenfamilie. Auf Wunsch Nachhilfe. Offerten unter **Oo. 889** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Neu für Damen.
Großer Verdienst ohne Risiko wird nachgewiesen. Offert. unter **O. h. 566** an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten.

Schrebergarten.
Ein Stück Garten ist umständehalber billig abzugeben. Offerten unter **M. 208** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kunststopferei
in Herren- und Damensachen wird gemacht **Harz 38, I.**

Geübte Plätterin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Dachritzstraße 11**, Laden

Damenmasch. s. 3. Gr. Sandberg 14.

Ein Klemmer
am 31. Dezember 1898 verloren. Gegen Belohn. abzugeben **Charlottenstraße 1, I.**

Gelber Hund
zugelaufen **Raffineriestraße 27.**

Schwarzer Spitz,
Hündin, abhanden gekommen. Geg. Belohnung Verbleib zu melden. **H. Fügner**, Hütztz.

Schwarzer Spitz
entlaufen. Abzugeben bei **Felgner**, Teutschenthal.

Großer gelber Hund
entlaufen. Auf den Namen Pluto hörend. Abzug. **Böllbergerweg 11.**

O. K. 23
Brief liegt Hauptpostlagernd.

Hofmeisterstelle ist besetzt.
Bedau, Fienstedt.

Verein für Handlungs-Commis von **1858.**
(Kaufmännischer Verein.)
Hamburg, Kl. Bäckerstraße 32.
Kostenfreie Stellenvermittelung, Pensions- u. Kranken-Kassen u. s. w.
Ueber **56,000** Angehörige; über **71,000** Stellen vermittelt. In 1898 wurden **10036** Mitglieder und Lehrlinge aufgenommen, sowie **6037** Stellen besetzt.
Die **Mitgliedskarten für 1899** und die **Quittungen** der verschiedenen Kassen liegen zur **Einlösung** bereit.
Der Eintritt kann täglich erfolgen. Beitrag 6 ℳ.
Geschäftsstelle in Halle a. S. bei Herrn **F. Wittschiebe**, in Firma: **C. W. Pabst**, Blücherstraße 10.

Neben-Verdienst.
Offerten unter 43 T. an die Exp. d. Ztg.

Ein älterer oder jüngerer Herr, der geneigt ist, sich mit leichter Comtoirarbeit ein Taschengeld zu verdienen event. einen mäßigen Geldbetrag gut zinsbar anzulegen, wird um gefl. Angabe der Adresse und des Lebenslaufes unter **67 T.** an die Exp. d. Z. ersucht.

Maschinen-öle.
Cylinderöl.
Per sofort oder später wird zur Einführung eines Specialöles zur Cylinderschmierung (Gef. geschützt) ein mit der Kundschaft vertrauter Reisender gesucht. Große Erfolge sind sicher. Event. Betheiligung ohne Kapital. Gefl. Off., welchen der bisherige erzielte Umsatz nebst Gehaltsansprüchen hinzuzufügen ist, werden erbeten unter B. U. 5290 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. Discretion auf Ehrenwort.

Für strebsame, zielbewußte, thatkräftige Männer jedes Standes von makellosem Ruf
lohnendster Erwerb,
event. **sichere Lebensstellung** bei festem Gehalt.
Offerten unter **H. 228** an die Exped. d. Ztg. erwünscht.

I. Hamb. Cigarr.-F. sucht allerorts Vertreter b. Gefälligk. ꝛc. **Vergütg. b. M. 250.—** pr. Mon. Bew. u. T. 2614 a. **H. Eisler**, Hamburg.

Grosser
Räumungs-Ausverkauf
in sämmtlichen Abtheilungen des Etablissements,
demselben sind ferner überwiesen:
Ein grosser Posten

Etamines, Klare und halbklare Gewebe in Einfarbig, Streifen u. Karos. Hochaparter Costumestoff, **früherer Preis das Meter Mk. 1,— und Mk. 1,25, jetzt** Meter **25 Pfg.**

Woll-Mousselines, vorzügliche, waschechte Qualitäten in prachtvollen, vornehmen Dessins, **früherer Preis das Meter 65 u. 75 Pfg., jetzt** Meter **38 Pfg.**

Elsasser Batiste, Brochés, Organdys u. Plumetis, hochelegante Fantasiegewebe mit eingewebten Punkt-, Karo- und Zickzack-Mustern. Sämmtl. m. Ueberdruckmustern in Moiré-, Travers- u. Blumengeschmack, **früherer Preis das Meter 75 Pfg. u. 1 Mk., jetzt** Meter **35 Pfg.**

Geschäftshaus
J. LEWIN
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Verkäufer und Detailreisender
für eingeführte Touren der Wäsche-Ausstteuerbranche **gesucht.** Offerten unter **L. s. 64662** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Flotter Einkassirer
gesucht. Offerten unter A. g. 568 befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Zur Aushilfe suche ich für mein Materialwaaren-Geschäft zum sofortigen Antritt einen
tüchtigen Verkäufer.
Fr. Hoffmann, Eisleben.

Kuechte, Arbeiter-Familien, Mägde
erhalten kostenfrei Stellung durch **Frau Anna Albers**, Martinstr. 9, II.

Per 1. März wird unverheiratheter
Gärtner gesucht. Kenntniß im Gemüsebau und Obstbaumschnitt hauptsächlich erforderlich. Zeugnißabschriften sind einzusenden an
Rittergut Döbernitz
bei Delitzsch.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl, IX. Abth. für männliche Arbeiter u. Dienstboten, Halle a/S., Kl. Klausstr. 14,
Fernsprecher Nr. 903
erhalten in Halle Stellung: Schlosser (Anschlager), tüchtige Mechaniker, led. jüng. Huf- und Wagenschmied; **nach auswärts:** Dreher, Möbel-, Bau- und Modelltischler, Stellmacher, Schlosser, Schmiede, 20 Erdarbeiter; **aufs Land:** ledige Pferde- u. Ochsenknechte, Hof-, Pferde- und Ochsenjungen, Kuhmelker, Molkerei- und Bäckerei-Lehrlinge.
Stellen suchen: Aufseher, Boten, Wärter, Wächter, Geschirrführer und Tagesarbeiter.
Vermittelung für Stellensuchende kostenlos. Die Verwaltung.

Von heute ab
stellen wir allerorts **Vertreter** mit **festem Gehalt** an. Offerten unter M. 1. 567 befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Ziegelmeister,
der die Fertigstellung der Steine (jährlich ca. 5 Millionen) gegen festen Satz übernimmt, **findet am 1. Jan. u. Js. bei uns Stellung.**
Erfahrung u. gute Empfehlung Hauptbedingung.
Cöthen i. A., Januar 1899.
Vereinsziegelei Umlauf & Co.

Provisions-Reisende,
welche Badeorte besuchen und bei Hotelbesitzern und Gastwirthen gut eingeführt sind, werden für den Vertrieb von Hotel- und Privat-Koch- und Küchengeräthen in allen Metallen bei lohnendem Verdienst sofort **gesucht.** Off. unter U. u. 64664 befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Tischlermeister
in Halle oder Umgegend als Lehrherr für einen Taubstummen gesucht von
Fr. Köbrich,
Director der Provinz.-Taubst.-Anstalt zu Halle a/S.

Suche
für meinen Sohn, welcher Palmarum konfirmirt wird eine **Lehrstelle in der Manufaktur-, Weiß- oder Kurz- und Eisenwaaren-Branche, möglichst in Halle. Bedingung: Kost und Logis im Hause.** Off. mit Ang. des Lehrgeldes u. der Lehrzeit bef. u. J. b. 550 **Rudolf Mosse**, Halle.

Barbierlehrling
sucht **Herm. Raute**, Reilstr. 13.

Großes Assekuranz-Bureau
sucht zu Ostern einen Lehrling mit besserer Schulbildung. Selbstgeschriebene Gesuche unter 71 H. abzugeben in der Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990112043/fragment/page=0003

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

die Anmeldungen zur Stammrolle betreffend.

Den Bestimmungen der Wehr-Ordnung gemäß haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit vom **15. bis Ende Januar zur Aufnahme in die Stammrolle anzumelden** und diese Meldung alljährlich zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über ihr Militärverhältniß getroffen worden ist.

Die im Jahre **1879 nicht in Halle a. S., sondern in anderen Ortschaften** geborenen Militärpflichtigen haben einen **Geburtsschein vom Standesamt**, dieselben der älteren Jahrgänge die letzte Vorladung, resp. zugezogene den Loosungsschein — sofern letzterer nicht bereits im Militär-Bureau abgegeben ist — vorzulegen.

Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß die **Geburtsscheine zu Militärzwecken von den Standesämtern kostenfrei ausgefertigt werden**; dagegen sind die von den Pfarrämtern ausgestellten Taufscheine 2c. zu diesem genannten Zwecke unzulässig.

Die Anmeldungen haben **im Militär-Bureau, Schmeerstraße 1, II., Zimmer Nr. 12, Vormittags von 9—1 und Nachmittags von 3—5 Uhr** zu erfolgen und zwar am Montag den 16. Januar Jahrgang **1876** und event. ältere, und vom Jahrgang **1877** diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben L–Z,

Dienstag	den	17.	Jan.	vom	Jahrg.	1877	mit den Buchstaben L–Z beginnen
Mittwoch	„	18.	„	„	„ **1878**	„	„ „ „ A–H
Donnerstag	„	19.	„	„	„ 1878	„	„ „ „ J–O
Freitag	„	20.	„	„	„ 1878	„	„ „ „ P–S und
Sonnabend	„	21.	„	„	„ 1878	„	„ „ „ T–Z beginnen
Montag	„	23.	„	„	„ **1879**	„	„ „ „ A–D
Dienstag	„	24.	„	„	„ 1879	„	„ „ „ E–G
Mittwoch	„	25.	„	„	„ 1879	„	„ „ „ H–K
Donnerstag	„	26.	„	„	„ 1879	„	„ „ „ L–Q
Sonnabend	„	28.	„	„	„ 1879	„	„ „ „ R u. S. und
Montag	„	30.	„	„	„ 1879	„	„ „ „ T–Z beginnen.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Halle a/S., den 3. Januar 1899.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission der Stadt Halle a. S.
Staude.

Bekanntmachung,

Auszahlung von Zinsen seitens der Depositalkasse.

Die seit dem 1. d. Mts. fälligen Zinsscheine der von Bau-Unternehmern, Hausbesitzern, Pächtern städtischer Grundstücke u. s. w., sowie von verschiedenen Orts- 2c. Krankenkassen bei uns hinterlegten Werthpapiere, sowie die Zinsen für 1898 von gleichfalls hinterlegten Sparkassebüchern — insoweit deren Abhebung verabredet ist — werden heute ab in unserer **Depositalkasse, Rathhaus, Zimmer Nr. 6,** gegen Quittungsleistung und **Vorzeigung der ertheilten Deposital-Protokoll-Auszüge ausgehändigt.**

Wir fordern die Empfangsberechtigten auf, besagte Zinsscheine und Zinsen bei Vermeidung kostenpflichtiger Zusendung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzuholen.

Halle a. S., den 3. Januar 1899.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Vermiethung von fünf am 1. April 1899 wachtlos werdenden **Sand- und Kies-Auslade-Plätzen** in den Pulverweiden auf die 6 Jahre vom 1. April 1899 bis Ende März 1905 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen wird hiermit Termin auf

Sonnabend den 14. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat — Sparkassengebäude Zimmer Nr. 74 — angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a/S., den 4. Januar 1899.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Collegien ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die **Verbindungsstraße zwischen Martinsberg und Poststraße** (Verlängerung der Hagenstraße), **sowie für die Westseite des Martinsberges auf der Strecke von der Hagenstraße bis zum Grundstück Martinsberg 16 ein neuer Fluchtlinienplan festgesetzt worden.**

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Plan in der Magistrats-Registratur A. — Rathhausstraße 1, Zimmer Nr. 77 — zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer Ausschlußfrist von 4 Wochen bei dem unterzeichneten Magistrat anzubringen sind.

Halle a/S., den 9. Januar 1899.

Der Magistrat.
Staude.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von A. Rossendorf Kreis Zeitz, Band I, Blatt 13 unter A 1, B. Wetterzeube-Bodebuhlsdorf-Wetzwitz, Band I, Blatt 23 unter B 1 auf den Namen des Stadtgutspächters **Oskar Schmiedchen** zu Halle a. S. eingetragenen, zu Rossendorf bez. Bodebuhls belegenen Grundstücke:

A. Bauerguts Nr. 1 nebst den Drescherhäusern 5a, 5b und 7 von 87,43,80 ha,
B. Gemarkung Bodebuhls, Kartenbl. 1, Flächenabschn. 143, 190/142, Plan Nr. 53 Wiese und Wasserstück von 1,41,80 ha

am 27. März 1899, Nachmittags 3 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — in der Esvenhahn'schen Gastwirthschaft zu Wetterzeube — versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 613,56 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 88,8560 ha zur Grundsteuer, mit 780 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung I, Zimmer Nr. 9 eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 1. April 1899, Vormittags 11 1/4 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5 verkündet werden.

Zeitz, den 7. Januar 1899.

Königliches Amtsgericht.
Rittler.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die Braunkohlenwerke und die Brikettfabrik des Kaufmanns **August Vogel** zu **Dobra**, eingetragen im Grundbuche von Dobra Blatt 66 und Rothstein Artikel 45, im Einzelnen, bestehend aus:

1. den Grundstücken
   a) Rothstein, K. 2, P. 48, 124/50, 125/50, 53, 55, 56 mit 20, 89, 10 ha und 10,22 Thaler Reinertrag und 574 Mark Nutzungswerth.
   b) Damsdorf, K. 2, P. 112/52, 113/52 von 12,58,28 ha mit 7,11 Thaler Reinertrag und 105 Mark Nutzungswerth.
   c) Dobra, K. 4, P. 425/158, 452/157, K. 6, P. 217/25, 218/25, 183/40, 184/40 von 2,17,18 ha mit 2,56 Thaler Reinertrag und 3008 Mark Nutzungswerth.
2. der Braunkohlenabbaugerechtigkeit unter dem Grundstück Rothstein, K. 2, P. 52 von 4,45,80 ha

am 21. Februar 1899, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 11 versteigert werden.

Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 16 eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 21. Februar 1899, Nachmittags 1 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Liebenwerda, den 16. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.

Um Ermittelung und Angabe der gegenwärtigen Aufenthaltsorte:

1. des Arbeiters **Martin Owczarczyk**, geboren am 17. November 1877 zu Ligota, Kreis Krotoschin,
2. des Arbeiters **Albert Dolata**, geboren am 13. April 1877 zu Czarnotki,
3. des Arbeiters **Peter Jurczek**, welche zuletzt im Jahre 1898 in Holzweißig, Kreis Bitterfeld, gewohnt haben, und
4. des Arbeiters **Caspar Nowaczyk**, welcher zuletzt in Wermelskirchen (Rheinprov.) gewohnt hat,

zu den Akten wider **Kolodziejczyk** — I. 6 L. 22/98 wird ersucht.

Dieselben sollen vor der Strafkammer des Königlichen Landgerichts zu Halle a. S. als Zeugen vernommen werden.

Halle a. S. den 6. Januar 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Cigarrenhändler **Johann Häuser**, geboren am 15. März 1839 zu Glatz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Acten 8 N. 545/98 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 4. Januar 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 59 Jahre, Größe: 1,64 m, Statur: untersetzt, Haare: grau, Stirn: frei, Augenbrauen: graue, Augen: blaugrau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: graumelirter Vollbart, Zähne: defekt, Kinn: rund, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch, Kleidung: dunkler Rock und Weste, graue Hosen, grüner Filzhut, Stiefeletten.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Tuchmacher und Arbeiter **Friedrich Loeper**, geboren am 3. Februar 1875 zu Nummelsburg in Pommern, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Acten 8 J. h. 1641/98 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 5. Januar 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 23 Jahre, Größe: 1,55 m, Statur: kräftig, Haare: schwarz, Stirn: frei, Augenbrauen: schwarz, Augen: dunkel, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: schwarzer Schnurrbart, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch, Kleidung: blaues Jaquet, blaukarrierte Weste, graue Zwirnhose, grüne Manchestermütze.

Erste große **Nutzholzversteigerungen** vom frischen Einschlage aus Oberförsterei **Ziegelroda** am **Freitag und Sonnabend, den 20. u. 21. Januar 1899** jedesmal von **9 Uhr Vorm.** an im **Herbst'schen Gasthofe zu Ziegelroda.** Am 20. wird nur Eiche, am 21. das Nutzholz der anderen Holzarten verkauft. Das Revier hat gute Abfuhrwege, liegt unweit der Bahnhöfe Querfurt, Roßleben, Nebra, sowie der schiffbaren Unstrut, ca.: 750 Eichen in a. Th. sehr starken, etwa guten Abschnitten = 1434 fm, 128 desgl. Knie = 36 fm, 222 rm Nutzscheite (Böttcherholz), 8,5 rm Nutzrollen, 2 m lg., 61 rm Nutzrollen, 2,5 m lg., do. Stangen: 45 I, 15 II, 783 Nutzbuchen = 874 fm, a. Th. sehr stark und weitständig, 49 do. Pflugrüster zur Selbstwerbung = 5,6 fm, 129 rm do. Nutzscheite u. 196 rm do. Nutzrollen, 4 m lang, 91 Weißbuchen = 57 fm, a. Th. stark, 3 rm do. Nutzscheite und 87 rm do. Nutzrollen, 1 m lg., 2 Aborn = 1,75 fm, 59 Birken = 19 fm, 3 do. Stangen I, 6 rm do. Nutzrollen und 5 rm do. Nutzknüppel, 4 m lg., 2 Erlen = 1,5 fm, 1 rm do. Nutzrollen, 218 rm Aspen u. Nutzrollen u. 28 rm do. Nutzknüppel, 2 m lg., 30 Linden = 36 fm, 83 rm do. Nutzscheite und 87 rm do. Nutzrollen, 1 m lg., 2 Ulmen = 1,75 fm, 59 Birken = 19 fm, 3 do. Stangen I, 6 rm do. Nutzrollen und 5 rm do. Nutzknüppel, 4 m lg., 2 Erlen = 1,5 fm, 1 rm do. Nutzrollen, 218 rm Aspen u. Nutzrollen u. 28 rm do. Nutzknüppel, 2 m lg., 30 Linden = 36 fm, 83 rm do. Nutzscheite und 87 rm do. Nutzrollen, 1 m lg., 2 Ulmen = 1,75 fm, 59 Birken = 19 fm, 3 do. Stangen I, 6 rm do. Nutzrollen und 5 rm do. Nutzknüppel, 4 m lg., 2 Erlen = 1,5 fm, 1 rm do. Nutzrollen, 218 rm Aspen u. Nutzrollen u. 28 rm do. Nutzknüppel, 2 m lg. Genaueres über Lagerorte 2c. im Querfurter Kreisblatt. Auszüge liefert vom 14. ab gegen Abschrift-Gebühren der hiesige Forst-Sekretär Lampert. Am 18. und 19. Januar werden die Hölzer zur Vorbesichtigung event. vom Schnee frei gehalten. Ausländer (Nicht-Preußen) und unbekannte Käufer haben unbedingt 1/3 baar anzuzahlen. Im März finden weitere ähnliche Nutzholz-Versteigerungen statt.

Ziegelroda, Post Roßleben.

Der Königliche Forstmeister.

Guts-Verkauf.

Herrschaftssitz, ca. 135 Acker, Rüben- u. Weizenboden, hohe Cultur, beste Wiesen, durchaus massive Gebäude u. größere Nebenbesitzung, Inventar u. Viehbestand tadellos, Milchverkauf nach **Leipzig**, v. Ltr. 14 Pfg — Mit **Geschirr 1 1/2 Stunde nach Leipzig, 10 Min. von Bahnstation** entfernt, täglich **20 Züge Leipzig u. zurück**, bei **50,000 Thaler Anzahlung** ev. auch bis zur Hälfte d. Anzahlung Zinshaus mit in Zahlung nehmend, ist durch den **Besitzer** event. **sofort zu verkaufen.** Offerten unter **H. J. 785** „Invalidendank" Leipzig erbeten.

Landgasthof

in der Nähe von Halle zu kaufen **gesucht.** Offerten an **Freyberg's Brauerei** erbeten.

Mein herrsch. Hausgrundstück mit schönem großen Garten, Nähe des Botanischen Gartens, bin ich Willens zu verkaufen. Preis 80,000 Mark, Anzahlung circa 10—15,000 Mark. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter O. 3258 in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Bin gesonnen, mein in direkter Nähe der Bahn befindliches herrschaftliches Wohnhaus mit Thorfahrt, großem Hof, Niederlagen 2c. zu verkaufen. Preis 95,000 Mark, Anzahlung circa 25,000 Mark. Reflektanten wollen ihre Offerten unter P. 3259 in der Exped. d. Ztg. abgeben.

Magdeburger Straße 5, Nähe der Bahn, sind

helle Arbeitsräume

mit oder ohne Wohnung und Comptoir, in erster und zweiter Etage, in jeder Größe bis 240 Qu.-Mtr., zu vermiethen und 1. April 1899 zu beziehen. Alles Nähere bei

Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.

Restaurant!

Verpachte wegen Zurruhesetzung mein nahe Hauptbahnhof gelegenes, altrenommirtes Lokal, für strebsame Leute auch ohne Fachkenntniß nachweislich sichere Existenz. Uebernahme jederzeit. 4000 Mark disponibel erforderlich. Offerten unter A. g. 507 befördert Rudolf Mosse, Halle a/S.

Mk. 40000

werden von einem bedeutenden flotten **Engros-Geschäft**, beste Branche, in Breslau, welches in jeder Weise vorsichtig arbeitet, zwecks Vergrößerung, bei hohem Gewinnantheil und guter Verzinsung **gesucht.** Kapital wird hypothekarisch sichergestellt, Kreditinsit würde ohne Risiko zu haben sein Geld auf anlegen. Agenten unbeziehlich. Discretion zugesichert. Gefl. Offerten unter **B. C. 362** an **Rudolf Mosse. Breslau.**

Verkauf—Tausch.

Mein schönes **Gut** von 180 Morgen, in bester Lage Thüringens, beabsichtige mit compl. lebenden und todtem Inventar für 150.000 Mk. bei 30.000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen**, nehme auch ein Haus mit in Zahlung. Alles Nähere ertheilt **W. Goecke,** Halle a. S., Olearius str. 8.

Ein bei Leipzig gel. selten schönes

Gut, 128 Acker = 177½ Morg.

Kl. I, m. herrschaftl. Geb. u. reichl. lebe. u. Inv. und Ernte (**Milchwirt.** nach Leipzig, **Zuckerrüben** nach Markranstädt) soll todtesfalls

sowie **1 Gut,** 23 Acker = 49⅝ Morg.

sehr g. Feld, mass. Geb. u. reichl. Inv. u. Ernte, 2 Pf., 8 Milchkühe u. 1 m. (Milchwirt.), soll krankh. verk. werden d. **Ferd. Friedland,** Markranstädt.

Günstige Offerte.

Familienverhältnisse halber will ich mein Schnitt-Geschäft, welches seit 15 Jahren mit Erfolg betrieben und einen Werth (Selbstkostenpreis) von 5700 Mk. hat, für 3000 Mk. gegen Kasse verkaufen.

Offerten unter C. B. 5319 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Geschäfts- u. Grundstücks-Verkauf.

Wegen plötzlichem Ableben meines Mannes beabsichtige ich mein in der Hauptstraße Eisenburgs beleg. Hausgrundstück mit Manufakturwaren-geschäft sofort zu verkaufen.

Marie Kuhno,
Eisenburg, Rinckartstraße 5.

Mein in frequentester Straße der Stadt belegenes

Wohnhaus

(Eckhaus) mit **Laden u. vollständiger Ladeneinrichtung, 2 großen Schaufenstern,** worin schon eine Reihe von Jahren **flottes Manufaktur- und Schnittgeschäft** betrieben, ist von jetzt ab anderweitig zu vermiethen, auch unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen** und am 1. April zu beziehen.

Näheres beim Besitzer **R. Eger, Hettstedt,** Markt 14.

Ein flottgehendes

Holz- und Kohlen-Geschäft

in Industriestadt von 28000 Einw. unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Auskunft ertheilt

Willigs Bureau,
Erfurt.

Ein vor ca. 4 Jahren neuerbauter großer

Speicher mit Gleisanschluß,

eignet sich zu Spedition, Lagerei, Getreidegeschäft, Mälzerei, auch zu jeder Fabrikanlage, ist in einer Kreisstadt Mitteldeutschlands, Eisenbahnknotenpunkt, sofort zu verkaufen. Gefl. Off. sub **Z. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Tücht. cautionsfähiger Wirth sucht gutgehenden Land-Gasthof zu pachten, später Kauf, oder besseres Restaurant mit Vereinszimmer in der Stadt. Auch Vierpacht. Off. unter **C. A. 5305** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sofort sucht, verl. Prospekt umsonst von **D. E. A.,** Berlin 43.

3½% auf Acker 3½%

sollen größere Summen ausgeliehen werden. Näheres durch **Albert Koch, Quedlinburg.**

Ungefähr 60,000 Thlr.

welche mir demnächst zurückgezahlt werden, will ich wieder auf gute erste Hypothek alsbald verleihen. Offerten mit Werthangabe unter **J. f. 556** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Auf neuerbautes Eckgrundstück in lebhaftester Straße werden

75000 Mark

1. April oder früher zur 1. Stelle **gesucht.** Werthtaxe 125000 Mark. Feuertaxe 83000 Mark. Off. unter B. o. 526 bef. **Rudolf Mosse,** Halle.

8000 Mark

sichere Hypothek auf Hausgrundstück in der Forsterstraße zu cediren gesucht. Selbstverleiher bitte gefl. Offerten an Herrn Rechtsanwalt **Jungst-Nordhausen.** Oder Taxator **Liebau-Halle** zu senden.

28000 Mark

per sofort oder 1. Februar erststellig gesucht. Taxe 47000, Brandkasse 38000, Gebäudesteuernutzungswerth 1500 Mk. Nur Selbstverleiher bitte ich um gefl. Offerten sub **60 M.** an die Exp. d. Ztg.

Stiller Theilhaber gesucht!

Für ein Destillations-Geschäft en gros suche ich als stillen **Theilhaber** einen Kapitalisten oder jungen Kaufmann (mit etwas Vermögen), der sich selbstständig machen will.

Gefl. Offerten bitte ich unter Z. 196 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990112043/fragment/page=0004